

<b>Zeitschrift:</b>	Physiotherapeut : Zeitschrift des Schweizerischen Physiotherapeutenverbandes = Physiothérapeute : bulletin de la Fédération Suisse des Physiothérapeutes = Fisioterapista : bollettino della Federazione Svizzera dei Fisioterapisti
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerischer Physiotherapeuten-Verband
<b>Band:</b>	28 (1992)
<b>Heft:</b>	1
<b>Artikel:</b>	Erfolge der Laser, Akupunktur und der Physiotherapie
<b>Autor:</b>	Rodes-Bauer, W.E.
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-929923">https://doi.org/10.5169/seals-929923</a>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

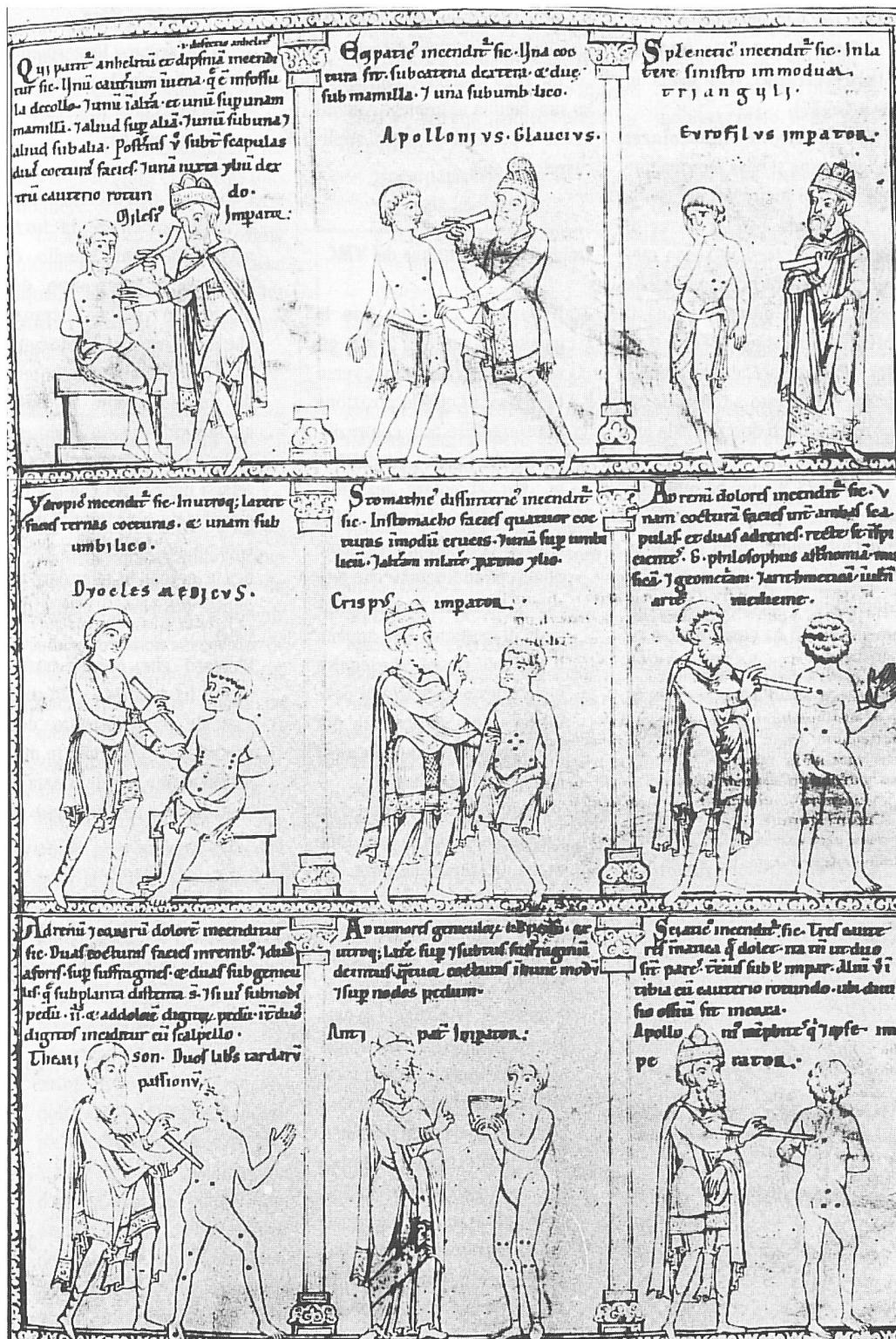
**Download PDF:** 07.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## KOMBINATIONSTHERAPIE

## Erfolge der

## L a s e r



Die World Confederation for Physical Therapy, WCPT, veranstaltete ihren 11. internationalen Kongress in diesem Sommer in London. Die WCPT ist nun 40 Jahre alt. Sie umfasst 54 Ländervereinigungen, die rund 20 000 Mitglieder vertreten. Am höchst interessanten Kongress beteiligten sich 336 Redner/Präsentatoren aus 34 Ländern. Mehr als 2000 Teilnehmer wurden gezählt. Grosse Länder wie die USA, England und Japan waren sehr stark vertreten, ebenso einige kleinere Länder wie Schweden, Holland Finnland und Australien. Nachfolgend der einzige Schweizer Beitrag über eine von der Autorin entwickelte Kombinationstherapie.

Eine Schrift eines Regensburger Mönches in der Münchener Pinakothek beschreibt die Symptome und zeigt Akupunkturpunkte, die mit einem Moxa-ähnlichen Stab therapiert werden.

Manuscrit d'un moine de Ratisbonne, actuellement à la Pinacothèque de Munich, qui décrit les symptômes et montre des points d'acupuncture traités par un procédé du genre moxa.

# Akupunktur und der Physiotherapie

Die neue Kombinationstherapie Laser-Akupunktur und Physiotherapie beruht auf dem Konzept der Ganzheitsmedizin. Die Ursachen, nicht nur die Symptome müssen festgestellt und behandelt werden. Wie Hypokrates sagte: «Körper, Geist, Seele und Wille müssen berücksichtigt werden.» Der Körper eines jeden Lebewesens hat rekuperative Kräfte, die mit natürlichen, nicht chemischen Mitteln stimuliert werden können, um die Genesung zu fördern. Eine besonders gründliche Anamnese ist die Grundlage der Diagnose für diese Therapie. Sie muss von Zeit zu Zeit teilweise wiederholt werden, um dem wechselnden Status des Patienten Rechnung tragen zu können. Es ist von ausschlaggebender Wichtigkeit, dem Patienten die Diagnose verständlich zu machen, um seinen Willen zur aktiven Mitarbeit an der Genesung zu stärken.



Die Autorin W.E. Rodes-Bauer berichtete am 11. WCPT-Kongress in London über eine eigene Kombinationstherapie.

*L'auteur, W.E. Rodes-Bauer, a présenté au 11ème congrès de la WCPT à Londres, une thérapie combinée qu'elle a elle-même développée.*

bewiesen ist, basiert auf einer Philosophie und auf biologischen Faktoren. Ganzheitsmedizinisch wird die Prophylaxe gepflegt und das Gleichgewicht zwischen negativen und positiven Strömungen im Körper, dem Yin und Yang, wieder hergestellt. Akupunktur wurde schon im Mittelalter in Deutschland praktiziert und war den Holländern im 16. Jahrhundert bekannt. Die Energie, die gemäss der chinesischen Philosophie Leben bedeutet, fliesst zwölf theoretischen Axen entlang, die Meridiane genannt werden. Diese Punkte sind Ansammlungen von Rezeptoren, die verschiedenen Organen und Körperteilen zugeordnet sind. Wenn Punkte stimuliert werden, findet eine Lokalreaktion statt, und afferente Reflexe werden dem Rückenmark zugeleitet. Von dort gelangen sie zum Thalamus und weiter zur Cortex. Von dort aus beeinflussen sie die dem entsprechenden Punkt zugeordneten Organe und Körperteile. Das Yin/Yang-System entspricht ziemlich genau dem vegetativen Nervensystem, dem Parasympathikus und Sympathikus der westlichen Schulmedizin. Einer der

wichtigsten Effekte der Stimulation der Akupunkturpunkte ist der Einfluss auf das Rückenmark und den Hypothalamus. Gewisse Opioide werden vom dorsalen Hornsystem ausgeschieden, und der Hypothalamus scheidet Endorphine aus. Diese unterbrechen den Circulus vitiosus von Schmerzen, Muskelspasmen, Ischemien und Nervenentzündungen. Die sogenannten medialen Zonen liegen entlang einem Meridian, dem Blasenmeridian. Der Effekt der Stimulation kann durch den oben erwähnten Vorgang erklärt werden wie auch die Reaktion des Bindegewebes auf eine Stimulation.

Die «Punkte» können verschiedentlich stimuliert werden: durch Nadeln ohne und mit elektrischer Verstärkung, durch Neuraltherapie, durch Laserstrahl, durch Pressur respektive Massage, durch Wärme- oder Eis- Applikation. Nadel-Akupunktur und Neuraltherapie sollten den Ärzten vorbehalten bleiben. Laser-Akupunktur und alle anderen Massnahmen sollten von qualifizierten Physiotherapeuten, die dafür ausgebildet wurden, ausgeführt werden.

## Philosophie und Biologie

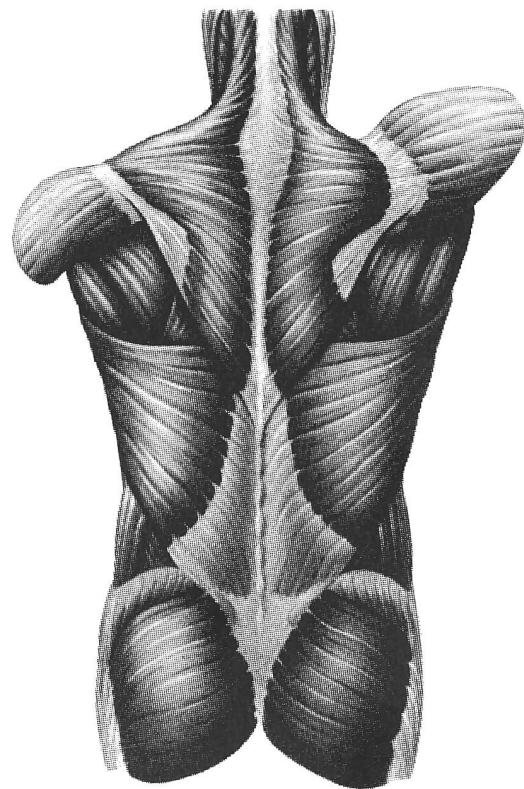
Die viele tausend Jahre alte chinesische Akupunktur, deren Effizienz heute wissenschaftlich

# ASSA

## WIR PFLEGEN

## DETAILS

## UND KONTAKTE



Seit 1. Januar 1992 ist die ASSA Sursee Ihr neuer Kontakt für Ihre Inserate im «Physiotherapeuten».

Die ASSA betreut Inserate und Inserenten neu mit einem umfassenden, kostenlosen Service in der ganzen Schweiz.

Erfahrene Fachleute der ASSA entlasten Sie bei Planung, Budget, Vorlagenbearbeitung, Disposition und Abrechnung.

Bitte senden Sie mir:

- eine Unternehmensdokumentation der ASSA, verpackt in einer Schreibmappe (kostenlos)
- das Dossier «Personalwerbung», eine praktische Arbeitsmappe für Stelleninserate, mit Checkliste und Tips (kostenlos)
- das erfolgreiche Handbuch für Werbe-Laien «Werbung ohne Stolpersteine» zum Selbstkostenpreis von Fr. 18.50: \_\_\_\_ Ex. deutsch
- die Checkliste (alle kostenlos)
  - \_\_\_\_ Tips für Ihr Firmenjubiläum
  - \_\_\_\_ Public Relations
  - \_\_\_\_ Medienkonferenz
  - \_\_\_\_ Feiertage und Schulferien 1992
- Ich möchte ganz generell und unverbindlich mit einem Media-Berater der ASSA über Werbung sprechen und erwarte Ihren Terminvorschlag.

Einsenden an:

**assa**

Schweizer Annoncen AG  
Unterstadt 7  
6210 Sursee  
Telefon 045-21 30 91  
Fax 045-21 42 81

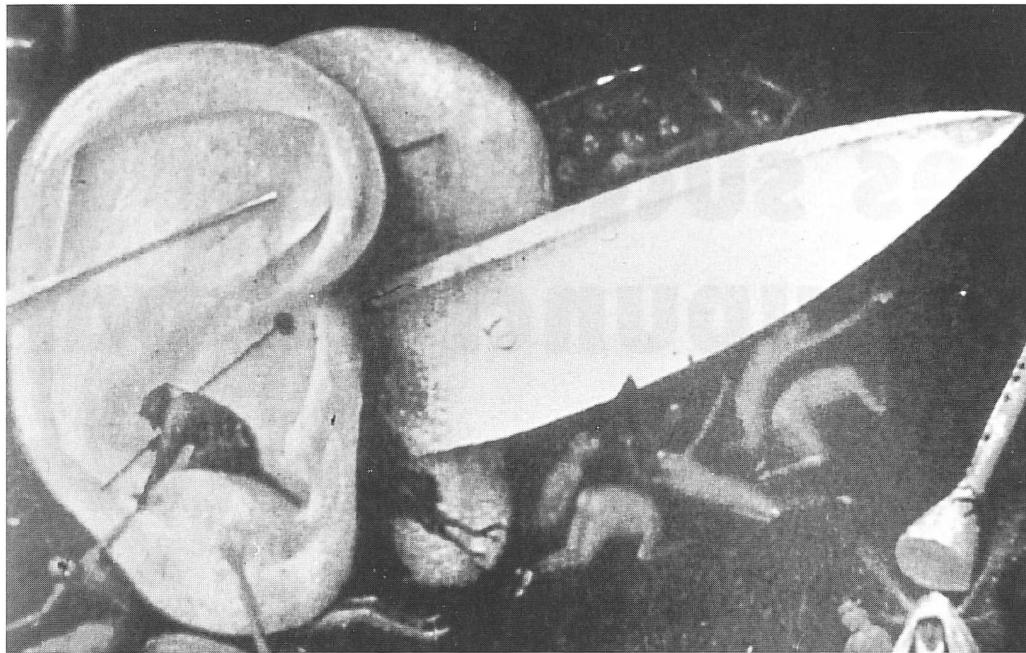
Name: \_\_\_\_\_

Firma: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_



*Der Effekt der Laser-Akupunktur auf das Prostaglandin*

*L'effet de l'acupuncture par laser sur la prostaglandine.*

Die in der Physiotherapie verwendeten Mid- und Softlaser sind ungefährlich, sollten aber nicht ins Auge gerichtet werden. In der Akupunktur und für rein oberflächliche Bestrahlungen verwenden wir Helium-Neon-Laser mit einer Wellenlänge von 632,8 nm und einer Direktstromabgabe von 2 mW und 6 mW. Der niedrige Output zeigt bessere Effekte bei chronischen Indikationen, der höhere ist mehr für akute Fälle indiziert. Der Ne-He-Laser dringt zirka 1 bis 2 cm tief in die Haut ein. Die Wellenlänge von 632,8 nm hat sich als diejenige erwiesen, die den «Punkt» so stimuliert, dass ein Reflex ausgelöst wird.

## **Erfolgreich behandelte Indikationen**

Cervical-Syndrome, Brachialgien, Migräne, Torti-Collis, Lumbago, Ischias, PHS, Tennis-Ellbogen, Tendiniten, Coxarthrosen, Gonarthrosen, verschiedene Frakturen, Asthma, Bronchiektasen, Emphyseme, Hemiplegien und andere cerebrale Insulte

Zur Bestrahlung verwenden wir einen Halbleiter-Dioden-Mid-laser, der tief eindringt, besonders die lokale Blutzirkulation anregt und die Muskeln entspannt. Dies ist ein Ga-AS-Laser mit einer Wellenlänge von 904 nm, einer Frequenz von 200 nsec und einer Stärke von 8 W. Die Wellenlänge von 904 nm hat sich in wissenschaftlichen Studien als besonders geeignet erwiesen, um ausgedehnte Erythrocyten zu kontraktieren. Sie dehnen sich aufgrund eines Traumas oder einer Infektion aus, werden dadurch porös und verlieren Plasma. Wenn sich die Erythrocyten-Membrane zusammenzieht, wird der Plasma-Ausfluss arretiert, und die Zelle nimmt ihre normale Aktivität wieder auf. Dies erklärt, warum Hämatome durch solche Bestrahlungen sehr schnell resorbiert werden. Der Dioden-Laser wird oft auch Infrarot-Laser genannt.

Zusammenfassend kann gesagt werden: Schwellungen, Spannungen, Schmerzen und Spasmen des Bewegungsapparates und psychologische Indikationen behindern oft Rehabilitationsübungen. Zu den Auswirkungen der Akupunktur zählen Schmerzlinderung, Verbesserung der Zirkulation, Reduktion von Spasmen und Entzündungen sowie ein ausgleichender Einfluss auf die Psyche. Bestrahlung fördert die lokale Zirkulation und

jenen des Knochens, Hämatome werden sehr schnell resorbiert, Muskeln entspannt und lokale Entzündungen reduziert.

Die Kombinationstherapie beinhaltet meistens eine oder mehrere der folgenden Behandlungen: Laser-Akupunktur und/oder Bestrahlung, Wärme- oder Eis-Applikation, Massage, Extension, PNF oder Bobath.

Als Beweis, dass die Behandlungserfolge nicht Placebo-Ef-

## **KOMBINATIONSTHERAPIE**

fekte sind, werden seit vielen Jahren auch Tiere behandelt, so zum Beispiel Pferde mit Tendiniten, Hunde mit Ischias (Dackellähmung) und Katzen mit Bronchialasthma.

Am WCPT-Kongress zeigte sich ein steigendes Interesse an der Lasertherapie. Deshalb wird die Kombinationstherapie nun wieder gelehrt. Die Kurse werden veranstaltet in der Akademie zur medizinischen Weiterbildung in Bad Säckingen.

Im Moment berechnen wir noch in meinem Institut für die Lasertherapie: Elektrotherapie (Pos. 7071). Es gibt aber im Vertrag eine Position, die dem Ausbildungs- und Zeitaufwand entsprechen würde, das ist Pos. 7072: «Gezielte elektrische Reizung bei neuromuskulären Lähmungen». Lasertherapie sollte hier aufgeführt werden.

## **Literaturverzeichnis**

Bischko: *Einführung in die Akupunktur*. Haug-Verlag, Heidelberg 1970.

Gresser: *Akupunktur-Physiologie und ihre therapeutische Anwendung bei Erkrankung*. Haug-Verlag 1981.

Bergmanns, Meng: *Akupunktur und Bewegungsapparat. Versuch einer Synthese*. Haug-Verlag 1982.

Nogier: *Akupunktur für Aurikulotherapie*. Maisonneuve-Verlag 1969.

Kropej: *Systematik in der Ohr-Akupunktur*, Haug-Verlag 1976.

Meng; Zeitler: *Chin. Atem- und Konzentrationsübungen*. Haug-Verlag 1986.

Gruber: *Akupunktur in der VR China*. Haug-Verlag 1979.

Meng; Bischko: *Akupunktur für mässig Fortgeschrittene*. Haug-Verlag 1978.

Umlauf: *Beeinflussung des experimentellen Schmerzes des Menschen durch Akupunktur*. Haug-Verlag 1986.

Bischko: *Sonderformen der Akupunktur*. Haug-Verlag 1981.

Kropej: *Die Propädiatik der chinesischen Akupunktur*. Haug-Verlag 1985.

Bahn: *Laser und Infrarotstrahlen in der Akupunktur*. Haug-Verlag 1982.

Galleti: *Laser, International Congress on Laser in Medicine and Surgery*. Manduzzi Editore 1985.

Koebner: *Laser – vom tödlichen zum heilenden Strahl*. Elektor-Verlag 1988.

O'shea Callen Rhodes: *An Introduction to Lasers and their Applications*. Addison-Wesley Publishing Company 1978.

Tradowsky: *Laser*. Bogel-Buchverlag 1988.

Brunner; Junge: *Lasertechnik*. Dr. Alfred Hüthig, Verlag, Heidelberg.